

## Beschlüsse und Bericht der Gemeindeversammlung vom

**Donnerstag, 25. November 2021, 19.30 Uhr**  
Turnhalle Gehren, Flüelen

### **T r a k t a n d e n**

#### **Traktandum 1; Kreditbegehren Verbreiterung und Sanierung Seestrassenzufahrt zur Unterführung Strandbad**

---

*Bericht und Antrag des Gemeinderats:*

##### **Ausgangslage**

Die Zufahrt Seestrasse zur Unterführung Strandbad ist sehr schmal. Es bestehen praktisch keine Ausweichmöglichkeiten, weder für Fussgänger, Zweiradfahrer noch Fahrzeuge. Mit dem Neubau des Mehrfamilienhauses Axenstrasse 61, welches gemäss Quartiergestaltungsplan über die Seestrassenzufahrt erschlossen wird, entsteht Mehrverkehr auf diesem Teilstück. Zudem dient der Seestrassenzugang auch als Fussweg und insbesondere Schulweg. Eine Verbesserung des Verkehrsflusses und der Sicherheit für den Langsamverkehr ist dringend angezeigt. Der Gemeinderat hat die Bauabteilung mit der Ausarbeitung eines Projekts beauftragt.

##### **Kreditbegehren Gemeindestrasse**

In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro wurde ein Ausführungsprojekt erarbeitet, welches folgende Massnahmen beinhaltet:

- Bau einer Ausweichstelle für Fahrzeuge
- Verbreiterung der Zufahrt auf einer Länge von 40m
- Sanierung Natursteinpflasterung

Für Verbreiterung und Ausweichstelle muss Grundeigentum der Nachbarparzelle (Gemeinnützige Gesellschaft Uri) beansprucht werden. Ein vertragliches Nutzungsrecht ist bereits abgesprochen und kann vereinbart werden. Die bestehende Natursteinpflasterung ist sehr alt und sanierungsbedürftig. Es macht daher Sinn, diese im Zusammenhang mit dem Verbreiterungsprojekt zu sanieren. Die bestehenden Pflastersteine können weitgehend wiederverwendet werden. Der Erhalt der Natursteinpflasterung ist aus Sicherheitsgründen in jedem Fall notwendig und garantiert eine langfristige Nutzungsdauer.

Projektkosten inkl. Mehrwertsteuer:

Bauarbeiten Ausweichstelle und Verbreiterung	Fr. 110'000.00
Sanierung Natursteinpflasterung	Fr. 56'000.00
Diverses (Geometer, Verträge, Gebühren, Reserve)	Fr. 9'000.00
<b>Kreditantrag an die Gemeindeversammlung</b>	<b>Fr. 175'000.00</b>

Die Kosten sind im Investitionsplan der Gemeinde enthalten und werden im Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde aktiviert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen werden die Erfolgsrechnung mit jährlich 7 % belasten.

### **Bauausführung**

Da das Pflegezentrum Urnersee ein Bauprojekt auf der obliegenden Parkliegenschaft plant, drängt sich eine Koordination der Bauarbeiten auf. Synergien können dadurch genutzt werden. Die Ausführung des Projekts ist auf Frühling 2022 vorgesehen. Die Seestrassenzufahrt muss während der Bauzeit gesperrt werden. Die Fussgänger können das Chrüz mattgässli zur Axenstrasse begehen und der Fahrzeugverkehr hat die Zu- und Wegfahrten Nord und Süd der Seestrasse zu nutzen.

**Gemeindepräsident Remo Baumann** vertritt den Antrag des Gemeinderats und stellt das Strassenbauprojekt im Detail vor.

**Antrag:** Die Verbreiterung der Seestrassenzufahrt inkl. Ausweichstelle sowie die Sanierung der Natursteinpflasterung sind aus Sicherheitsgründen notwendig. Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den erforderlichen Kredit zur Realisierung des Strassenbauprojekts zu bewilligen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderats wird der Kredit von Fr. 175'000.00 für die Verbreiterung und Sanierung der Seestrassenzufahrt zur Unterführung Strandbad ohne Gegenstimme genehmigt.

## **Traktandum 2; Budgets für das Jahr 2022 und Orientierung über die Finanzplanung 2022 - 2026**

---

*Bericht und Antrag des Gemeinderats:*

Gestützt auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) unterbreitet der Gemeinderat die Budgets für das Jahr 2022.

Zusammenfassend sehen die Zahlen der Budgets 2022 wie folgt aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	7'895'800	7'151'700	Mehraufwand	744'100
Wasserversorgung	301'300	293'900	Mehraufwand	7'400
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	3'817'000	15'000	Investitionsausgaben	3'802'000
Wasserversorgung	0	0	Investitionsausgaben	0

### **Festlegung Steuerfuss**

Gemäss Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Budget in Prozenten der einfachen Steuer fest. Das Budget 2022 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 93% der einfachen Steuer. Das vorwiegend durch hohe Abschreibungen ausgewiesene Defizit kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden. Ebenfalls unverändert bleibt mit 0.01‰ der Kapitalsteuersatz für juristische Personen.

### **Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde**

Das Budget der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 744'100.00. Die Besoldungen sind mit einem unveränderten Teuerungsindex von 116.3% berechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie Dienstaltersgeschenke berücksichtigt.

Das defizitäre Ergebnis liegt im Rahmen der Finanzplanung. Der hohe erwartete Aufwandüberschuss begründet sich im Vergleich mit dem Budget 2021 vorwiegend mit neuem Abschreibungsbedarf der Investitionen in die Schulanlagen, Feuerwehrfahrzeuge und Strassen. Nach wie vor ist ein Anstieg der Langzeitpflegekosten zu verzeichnen. Die Nettokosten des Finanz- und Lastenausgleichs sind im Vergleich mit den anderen Gemeinden wiederum leicht angestiegen.

In Bezug auf die finanziellen Auswirkungen der Corona Krise kann eine erste Entwarnung gegeben werden. Die budgetierten Steuereinnahmen 2021 sollten erreicht werden. Bei den Steuererträgen wird für das Jahr 2022 ein Wachstum von 0.5% veranschlagt. Gewisse Unsicherheiten bleiben jedoch weiterhin bestehen.

Miteinberechnet im Budget 2022 sind bereits Abschreibung und Verzinsung des Investitionskredits Verbreiterung und Sanierung Zufahrt Seestrasse zur Unterführung Strandbad, über welchen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger noch befinden müssen. Wird der Kreditvorlage nicht zugestimmt, verbessert sich das Budget entsprechend.

### **Investitionsrechnung Einwohnergemeinde**

Das Budget 2022 rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'802'000.00. Umgesetzt werden der zweite Teil der Gesamtsanierung Schulanlage Matte, die Ersatzbeschaffung des Personentransportbusses für die Feuerwehr und die Belagssanierung der Bahnhofstrasse (gebundene Ausgabe). Investiert werden soll auch in ein Strassenbauprojekt Verbreiterung und Sanierung Zufahrt Seestrasse.

## **Erfolgsrechnung Wasserversorgung**

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung budgetiert ein Defizit von Fr. 7'400.00. Verantwortlich für das Defizit sind höhere Kosten für den Unterhalt des Leitungsnetzes und Kosten für die Ableitung Gitschli. Die Wassertaxen bleiben unverändert.

## **Investitionsrechnung Wasserversorgung**

Im Jahr 2022 sind keine Investitionen vorgesehen.

**Vizepräsident Andreas Feubli** vertritt die Budgetvorlage der Einwohnergemeinde. Er informiert, dass das langjährige Angebot mit dem Verkauf von SBB Gemeinde-Tageskarten eingestellt wird, da die Auslastung ungenügend und das Angebot dadurch stark defizitär ist. Der Vizepräsident gibt weiter folgende zusätzliche Informationen zum Budget der Einwohnergemeinde:

## **Bemerkungen zu den einzelnen Konten**

### 0 Allgemeine Verwaltung

- 022.3064.00 Überbrückungsrente Frühpensionierung Leiterin Finanzabteilung
- 022.3118.00 Anschaffung CMI axyoma Geschäftsverwaltungssoftware
- 022.4612.20 Mehrertrag Übernahme Rechnungsführung für Gemeinde Sisikon

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- 150.3112.00 Anschaffung Helme Feuerwehr für Mannschaft und Atemschutz
- 150.3300.60 Abschreibungen Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge
- 161.3144.00 Ersatz Scheibenrahmen Schiessanlage (Gemeindeanteil)
- 161.4510.00 Entnahme Ersatz Scheibenrahmen Schiessanlage aus Spezialfinanzierung

### 2 Bildung

- 217.3064.00 Überbrückungsrente Frühpensionierung Schulabwart ab 01.09.2022
- 217.3120.00 Wegfall Heizöl Schulanlage Matte
- 217.3144.00 Absturzsicherung Treppenhaus Schulhaus Matte Nord
- 217.3300.40 Abschreibungen Gesamtsanierung Schulhaus Matte
- 219.3113.00 Ersatz Schülerlaptops

### 3 Kultur, Sport und Freizeit

- 312.3144.00 Reparatur Fensterlaibungen Sandstein Schloss Rudenz
- 342.3141.10 Mehraufwand Unterhalt Wander- und Bikewege

### 4 Gesundheit

- 412.3636.00 Mehrkosten Langzeitpflegefinanzierung

### 5 Soziale Sicherheit

- 544.3130.00 Planung Wiedereröffnung Jugendtreff
- 572.3632.10 Kostenübernahme Sicherstellung Nothilfe für abgewiesene Asylbewerber
- 579.3612.00 Mehraufwand Aufstockung Personal Sozialdienst Uri Nord

## 6 Verkehr

- 615.3111.00 Ersatz Parkuhren (Entnahme aus Fonds)
- 615.3141.00 Diverser Unterhalt Strasseninfrastrukturen
- 615.3300.10 Abschreibungen Strassenbauprojekte
- 622.3631.00 Höherer Anteil öffentlicher Verkehr infolge Verdichtung Strassennetz

## 7 Umwelt und Raumordnung

- 771.3130.10 Kostenanteil Gemeinde an der Friedhofentwicklungsplanung

## 8 Volkswirtschaft

- 840.3130.00 Gemeindebeitrag Tourismusprojekt Insta-Spot „Wiege der Schweiz“

## 9 Finanzen und Steuern

- 963.4430.30 Änderung Verbuchung Parkplatzmietzinse Parkhof Ochsenegasse

### **Information zum Investitionsvorhaben Sanierung Bahnhofstrasse**

Ab Einfahrt Schützenhaus bis zum Bahnhof wird ein Dünnschichtbelag (Kaltmikrobelag) eingebaut. Dadurch wird die Lebensdauer der Strasse um Jahre verlängert. Die Sanierung ist aufgrund des zu erwartenden Lastwagenmehrverkehrs notwendig. Bei der Sanierung handelt es sich um eine gebundene Ausgabe.

**Lukas Eggimann**, Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor. Dieses bewegt sich im Rahmen der Vorjahre und beinhaltet keine erwähnenswerten Ausgaben oder Einnahmen. Zusätzlich hält er Rückblick über die ausgeführten Projekte der Wasserversorgung in diesem Jahr.

**Antrag:** Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den Steuerfuss und den Kapitalsteuersatz unverändert zu belassen sowie die Budgets 2022 zu genehmigen.

### **Beschluss Budgets:**

1. Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2022 unverändert auf 93% der einfachen Steuer festgesetzt.
2. Der Kapitalsteuersatz für juristische Personen wird für das Jahr 2022 unverändert auf 0.01 Promille festgesetzt.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme folgende Budgets für das Jahr 2022:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	7'895'800	7'151'700	Mehraufwand	744'100
Wasserversorgung	301'300	293'900	Mehraufwand	7'400
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	3'817'000	15'000	Investitionsausgaben	3'802'000
Wasserversorgung	0	0	Investitionsausgaben	0

## **Orientierung über die Finanzplanung 2022 - 2026**

Das Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden (RB 3.2115) verpflichtet die Gemeinden, einen jährlich anzupassenden Finanzplan zu erstellen. Der Finanzplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument der Exekutive. Die Stimmberechtigten sind periodisch darüber zu informieren.

Der Finanzplan 2022 – 2026 wurde mit den aktuell zur Verfügung stehenden Zahlen erstellt. Der Gemeinderat orientiert anlässlich der Gemeindeversammlung über die nach seiner Sicht vorzusehenden Investitionen in den nächsten Jahren. Als rollende Planung zeigt der Finanzplan eine Momentaufnahme der zu erwartenden finanziellen Situation der Gemeinde. Die mit den Investitionen zusammenhängenden Abschreibungen und Verzinsungen zeigen die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde auf. Weiter können mit diesen Zahlen Aussagen über die Entwicklung des Eigenkapitals und allfällig notwendige Massnahmen gemacht werden.

**Gemeindevizepräsident Andreas Feubli** orientiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Investitions- und Finanzplanung der nächsten 5 Jahre. Folgender Investitionsbedarf steht aus Sicht des Gemeinderats in den nächsten Jahren an:

- Fr. 7'500.000 Sanierung Schulanlage Matte, Neubau Kindergarten Gehren (2021 – 2023)
- Fr. 60'000 Ersatz Personen/Materialbus Feuerwehr (netto) 2022
- Fr. 175'000 Verbreiterung und Sanierung Seestrassenzufahrt Strandbad 2022
- Fr. 67'000 Belagssanierung Bahnhofstrasse 2022
- Fr. 68'000 Entwicklungsplanung Seeufer (netto) ab 2022
- Fr. 100'000 Dachsanierung Gebäude Rossstall 2023 (Bedarf in Abklärung)
- Fr. 200'000 Strassensanierungen Beläge ab 2023 (Bedarf in Abklärung)
- Fr. 50'000 Ersatz Gemeindefahrzeug 2024 (Bedarf in Abklärung)

Weiterer noch unbestimmter Investitionsbedarf sieht der Gemeinderat bei der Mehrzwecknutzung Alte Kirche, weitere Phasen der Entwicklungsplanung Seeufer und einem allfälligen Bau eines Gemeindewerkhofs / Feuerwehrmagazins. Auch allfällige Altlastensanierungen sind in der Planung zu berücksichtigen. Der Investitionsbedarf für die nächsten 5 Jahre würde daher rund 6.3 Mio. Franken betragen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Finanzplanung werden im Detail aufgezeigt. Dabei wird mit dem heutigen Steuerfuss von 93% gerechnet.

Für die Finanzplanjahre 2022 – 2026 werden der gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungsbedarf und die Zinsbelastung (Verzinsung Fremdkapital) vorgestellt. Unter Berücksichtigung der erwähnten Investitionen und der übrigen bekannten Kosten, werden die zu erwartenden Ergebnisse der Erfolgsrechnung sowie die Entwicklungen des Eigenkapitals sowie Nettovermögen/-Verschuldung aufgezeigt.

**Gemeindepräsident Remo Baumann** ergänzt, dass die aktuellen Zahlen viel besser aussehen als vor einigen Jahren. Die guten Rechnungsabschlüsse haben dazu beigetragen. Die Folgen der hohen Investitionen führen nun jedoch zum Verbrauch eines grossen Teils des Eigenkapitals.

**Kenntnisnahme:** Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nehmen die Orientierung über die Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2022 – 2026 zur Kenntnis.

### **Traktandum 3; Revision Organisationsstatut Wasserverbund Unteres Reusstal (WUR)**

---

*Bericht des Gemeinderats und der Wasserversorgungskommission zu diesem Traktandum:*

#### **Ausgangslage**

Im Jahr 1982 gründeten die Gemeinden Altdorf, Flüelen, Schattdorf und Seedorf den Zweckverband Grundwasserversorgung Unteres Reusstal (ZVGUR). Mit dem Organisationsstatut vom 21. Dezember 2004 wurde der Name in Wasserverbund Unteres Reusstal (WUR) geändert. Zweck dieses Verbunds ist, in Ergänzung zu den bestehenden Anlagen (Quellwasserfassungen), die Sicherstellung der Trink- und Brauchwasserversorgung in den Mitgliedergemeinden. Durch den Bau und Betrieb der Grundwasseranlage im Gebiet Schachen (Gemeinden Erstfeld und Schattdorf), der Grundwassergewinnungsanlage Zwyermtal (Gemeinde Altdorf) und den Zusammenschluss der gemeindeeigenen Versorgungen, wurde dieses Ziel erreicht.

Das Organisationsstatut (OS) regelt die gemeinsame Wasserbeschaffung über den Betrieb der Grundwasserpumpwerke und die Möglichkeit des gegenseitigen Wasseraustauschs. Die Autonomie der einzelnen Gemeindewasserversorgungen, insbesondere für die Wasserverteilung und Tarifgestaltung, bleibt dabei vollständig gewährt.

#### **Revision Organisationsstatut (OS)**

Die von der Delegiertenversammlung des WUR eingesetzte Arbeitsgruppe hat das OS überarbeitet und anschliessend der Betriebskommission des WUR sowie den Verbundgemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet. Weiter wurde das revidierte Statut dem Rechtsdienst Uri zur rechtlichen Prüfung zugestellt. Die Änderungen und Ergänzungen aus der Versammlung wurden im vorliegenden OS aufgenommen.

Die relevanten Änderungen des vorliegenden, revidierten OS liegen in der Berechnung der Optionsanteile, hervorgerufen durch die Fusion der Gemeinden Seedorf und Bauen per 1.

Januar 2021. In Zukunft sollen die tatsächlichen Einwohnerzahlen als Berechnungsgrundlage dienen und nur noch die wirklich am Versorgungsnetz der im WUR angeschlossenen Gemeindegebiete, für die Optionsberechnung herangezogen werden.

Zusammen mit der Revision des OS wurde die „Liste mit der aktuellen Optionsverteilung“ den aktuellen Einwohnerzahlen angepasst und gilt als neue Berechnungsgrundlage.

Im Wesentlichen erfahren einige Artikel materielle Anpassungen. Die übrigen Änderungen im revidierten OS sind redaktioneller Natur. Sie decken sich weitgehend mit den bestehenden Regelungen.

### **Inkraftsetzung**

Das revidierte OS wurde von den Delegierten der vier Verbundsgemeinden an der Versammlung vom 17. Mai 2021 genehmigt. Die neue Fassung muss abschliessend durch die Gemeindeversammlungen der vier Verbundsgemeinden Altdorf, Flüelen, Schattdorf und Seedorf sowie vom Regierungsrat des Kantons Uri genehmigt werden. Vorbehältlich dieser Genehmigungen tritt das revidierte Statut rückwirkend per 1. Januar 2021 in Kraft.

**Lukas Eggimann, Chef Wasserversorgung** erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage im Detail. Er informiert auch über Sinn und Nutzen des WUR für die Wasserversorgung Flüelen. Flüelen profitiert vom Wissen der beteiligten Wasserversorgungen und kann eigenes Wasser verkaufen.

**Antrag:** Wasserversorgungskommission und Gemeinderat empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem revidierten Organisationsstatut des „Wasserverbunds Unteres Reusstal (WUR)“ zuzustimmen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Antrag des Gemeinderats und der Wasserversorgungskommission wird das revidierte Organisationsstatut Wasserverbund Unteres Reusstal (WUR) genehmigt. Das Statut tritt nach Genehmigung der Einwohnergemeindeversammlungen der Mitgliedergemeinden sowie der Zustimmung des Regierungsrats des Kantons Uri rückwirkend auf den 1. Januar 2021 in Kraft.

## **Traktandum 4; Orientierungen**

---

### a) Laufende Investitionen

- **Umgebungsgestaltung Schulanlage Gehren**  
Abgesehen von kleinen Abschlussarbeiten ist das Investitionsprojekt Umgebungsgestaltung Schulanlage Gehren abgeschlossen. Der Kredit kann eingehalten werden.



- **Sanierung Schulanlage Matte, Neubau Kindergarten Gehren**

Der Kindergartenneubau konnte termingerecht im Sommer fertiggestellt und dem Betrieb übergeben werden. Es ist ein grosszügiger, moderner und zeitgemässer Kindergarten entstanden. Eine Besichtigungsmöglichkeit wird dann zusammen mit dem sanierten Schulhaus Matte angeboten.

Die von der Gemeindeversammlung gewählte Baukommission Schulbauprojekte, welche für die Realisierung des neuen Kindergartens und für die Sanierung Schulanlage Matte verantwortlich ist, hat Änderungen bei der personellen Zusammensetzung erfahren. Ende Mai 2021 ist das Mitglied Hermi Herger aus der BauKo ausgetreten und auf Ende Juni das ausgetretene Gemeinderatsmitglied Philipp Eigenmann. Der Gemeinderat hat die neue Gemeinderätin Tania Forrer als Vertreterin des Gemeinderats in die Bauko delegiert. Der vakante Sitz wird in Absprache mit der BauKo nicht mehr besetzt, da keine Notwendigkeit mehr gesehen wird.

Die Sanierung der Schulanlage Matte ist gut gestartet. Die umfassenden Arbeiten laufen derzeit planmässig. Bereits konnten über 70% der Arbeiten im Betrag von rund 4.5 Mio. Franken vergeben werden. Davon rund 80% an Urner Firmen und 0.5 Mio. Franken an Flüeler Firmen. Ziel ist und bleibt die Inbetriebnahme der sanierten Anlage auf Schulbeginn August 2022.

- **Umnutzung Werkraum Rosstall in Mehrzweckraum**

Die Umnutzung ist abgeschlossen. Der Schule steht im Erdgeschoss ein moderner Werkraum für alle Stufen zur Verfügung. Im Obergeschoss kann nun ein neuer Mehrzweckraum genutzt werden. Fest eingemietet ist die Spielgruppenvereinigung Uri. Weiter nutzen den Raum derzeit die Musikschule, Ortsvereine und eine Yoga-Kursanbieterin.

- **Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge**

Das Ersteinsatzfahrzeug KTLF hat infolge der globalen Beschaffungsproblematik eine Lieferverzögerung erfahren. Derzeit wird der Aufbau erstellt. Mit der Lieferung wird Anfang 2022 gerechnet. Der VW-Transportbus für Mannschaft und Material wurde bei Christen Automobile AG bestellt und sollte im Frühling 2022 ausgeliefert werden.

## b) Diverse Ratsgeschäfte

- **Gemeinderatsersatzwahl Restamtsdauer 2021-2022**

Gemeinderat Philipp Eigenmann ist per Ende Juni 2021 infolge Wohnortswechsel aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Am 26. September 2021 erfolgte die Ersatzwahl mittels Urnenabstimmung, da im Rahmen des Wahlverfahrens 2 Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet wurden. Bei einem absoluten Mehr von 254 Stimmen wurde Tania Forrer-Schuler, Dorfstrasse 25, mit 280 Stimmen gewählt.

- **Coronavirus**

Leider ist ein Ende der Corona-Pandemie nicht in Sicht. Die Lage verschärft sich wieder. Der Gemeinderat unterstützt die Massnahmen von Bund und Kanton und empfiehlt sich impfen zu lassen. Die Bevölkerung wird aufgerufen die Massnahmen einzuhalten und einen persönlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten.

- **Chrüzmatweg**

Mit der Fertigstellung des neuen Mehrfamilienhauses Axenstrasse 61a wurde der Chrüzmatweg umgelegt und wiederinstandgestellt. Gemäss Quartiergestaltungsplan erfolgt die Erschliessung als Liegenschaftszufahrt ab Seestrassenzufahrt. Der Chrüzmatweg selbst ist und bleibt ein Fussweg und kann auch durch Zweiradfahrer befahren werden.

- **Anpassung Bushaltestellen Altersheim**

Gemäss Behinderten-Gleichstellungsgesetz müssen Bushaltestellen bis Ende 2023 so angepasst werden, dass sie für Menschen mit Behinderung selbständig und spontan nutzbar sind. Der zuständige Kanton hat die beiden Bushaltestellen beim Altersheim im Herbst 2021 entsprechend umgestaltet.

- **Quaianlage Absperrpfosten**

Die Quaianlage zwischen Bahnhof und Wiese Kaufmann ist mit einem Fahrverbot belegt und Fussgängern und Zweiradfahrern vorbehalten. Um die Sicherheit gewährleisten zu können, steht seit Jahrzehnten ein Absperrpfosten, welcher die Durchfahrt verhindert. Durch unachtsame Zweiradfahrer sind immer wieder Unfälle zu verzeichnen. Es wurden verschiedenste Massnahmen geprüft um die Situation zu entschärfen. Dabei wurde auch die Kantonspolizei einbezogen. Der Gemeinderat hat entschieden, neu einen beweglichen Poller zu montieren, welcher bei Bedarf einfach entfernt werden kann. Auch wurde die Markierung erneuert. Eine gänzliche Entfernung des Pollers ist keine Option, da dies nicht gewünschten Fahrzeugverkehr auslösen und dadurch die Sicherheit des Langsamverkehrs gefährdet würde.

- **Neuer ÖV-Fahrplan ab 12. Dezember 2021**

Im Kanton Uri wird das neue Fahrplankonzept eingeführt, welches auf den Kantonalbahnhof Altdorf ausgerichtet ist. Für Flüelen bedeutet dies verschiedene Verschlechterungen gegenüber heute. Die Intercity-Züge werden neu im Zweistundentakt ab Altdorf geführt. Der Tellbus startet ebenfalls beim Bahnhof Altdorf und die Haltestelle Eggbergebahn wird gestrichen. Die Postautoabfahrtstelle Bahnhof Flüelen wird aufgehoben. Der Viertelstunden Takt ab Gruonbach bleibt. Alternierend wird ein Kurs direkt zum Bahnhof Altdorf geführt und der andere Kurs Richtung Schattdorf. Im Bereich Kantonsspital wird eine Umsteigepunkt eingeführt. Der Gemeinderat hat sich erfolglos gegen diese Verschlechterungen gewehrt. Positiv ist, dass die ÖV-Anschlüsse für Flüelen nach wie vor sehr gut sind. Alle 30 Minuten fährt ein Zug nach Nord und Süd sowie ein Bus-Viertelstundentakt Richtung Altdorf. Wie sich die Neuausrichtung auf die Nutzung des Bahnhofs Flüelen auswirken, wird sich zeigen.

- **Entwicklungsplanung Seeufer**

Die Vorbereitungsarbeiten für eine Entwicklungsplanung Seeufer konnten abgeschlossen werden. Am Donnerstag, 31. März 2022 findet eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt. An der nächsten Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022 hat die Stimmbürger über einen Planungskredit zu befinden. Diese Planung ist auch ein Teil des Entwicklungsschwerpunkts Flüelen gemäss kantonalem Richtplan. Die Gemeinde ist dabei verpflichtet, Entwicklungsmassnahmen aktiv anzugehen.

- **Bootshafen am Urnersee**

Im laufenden Jahr hat alt Ständerat Isidor Baumann den Gemeinderat verschiedentlich darüber informiert, dass Samih Sawiris gerne im Bereich Isleten und bei Flüelen einen Bootshafen mit verschiedenen Gebäuden erstellen möchte. Der Gemeinderat wurde kürzlich darüber in Kenntnis gesetzt, dass Herr Sawiris sich inzwischen mit der Firma Cheddite, unter Erfüllung von verschiedenen Voraussetzungen, über den Kauf des Landes bei Isleten einigen konnte.

Die Idee, auch in Flüelen ein ähnliches Projekt realisieren zu können, bleibt im Grundsatz unverändert. Man versucht, die zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen an der Isleten zu nutzen, um im kommenden Jahr auch die Projektidee für Flüelen weiter voranzutreiben. Das natürlich im Dialog mit der Gemeinde, der Korporation, dem Kanton und den Umweltorganisationen.

Der Gemeinderat ist gewillt, den Austausch mit den genannten Beteiligten weiter zu pflegen. Allenfalls ergeben sich Möglichkeiten und Chancen für die Gemeinde und den Kanton, was eine Wertschöpfung für Einheimische und den Tourismus anbelangt.

- **Gemeindetageskarten SBB**

Seit Corona sind die Verkaufszahlen der SBB-Tageskarten eingebrochen und haben im Jahr 2020 zu einem grossen Defizit z.L. der Gemeinde geführt. Der Gemeinderat hat entschieden, das Angebot nicht mehr weiterzuführen. Dies auch darum, da die SBB mit Sparbilletten und eigenen günstigen Tageskarten die Gemeindetageskarten konkurrenziert. So oder so wird das Angebot Ende 2023 durch die SBB eingestellt. Gemeindetageskarten können bei anderen Gemeinden im Kanton Uri weiterhin bezogen werden. Mit einem Bezug helfen sie den anbietenden Gemeinden die Auslastung zu erhöhen.

- **Wiege der Schweiz**

Mit dem Tourismusprojekt „Wiege der Schweiz“ sollen die touristischen Hotspots kantonsübergreifend rund um den Urnersee aufgewertet werden. Das Ziel ist, die Touristen von der Hauptachse und dem Weg der Schweiz an angrenzende Orte zu locken. In diesem Zusammenhang soll in jeder Gemeinde an einem speziellen Ort ein Insta-Spot aufgestellt werden. Auf einem Steinsockel ist eine Vorrichtung für Handys angebracht, um spezielle Fotos schiessen zu können. Der Gemeinderat hat die Zustimmung für Flüelen erteilt. Der Insta-Spot wird beim Bergpanorama auf dem Oberaxen aufgestellt. Dies soll zu grösserem Personenaufkommen für die Oberaxenbahn und das Bergrestaurant führen.

- **Friedhofentwicklungsplanung**

Der Kirchenrat beabsichtigt im kommenden Jahr eine neue Friedhofverordnung einzuführen. Als Grundlage hierfür ist eine Friedhofentwicklungsplanung inkl. digitalem Gräberplan zu erarbeiten. Da für Bestattungen die Einwohnergemeinde zuständig ist, hat der Gemeinderat dem Vorhaben zugestimmt und sich bereit erklärt, die externen Kosten im Budget 2022 aufzunehmen und zu 80% zu übernehmen. Der Kirchenrat ist bereit, die Planung zu begleiten und durchzuführen.

- **Seerose – begleitet sein im Alter**

Der Gemeinderat hat kürzlich das Budget 2022 der Seerose – begleitet sein im Alter genehmigt. Das Budget rechnet mit einem kleinen Defizit von Fr. 4'600.00. Die Aufenthalts-, Betreuungs- und Pflgetaxen bleiben unverändert.

- **Elektronische Steuererklärung eTax.UR**

Der Kanton Uri führt ab 2022 die elektronische Steuererklärung ein. Im Gegenzug verschwindet das während Jahren eingesetzte Excel-File. Die Vorteile und das Vorgehen werden aufgezeigt. Nach wie vor wird es möglich sein, die Steuererklärung in Papierform einzureichen. Der Bezug hat über die Gemeindesteuerämter zu erfolgen. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden aufgefordert, das neue elektronische System zu nutzen. Das Amt für Steuern und die Gemeindekanzlei werden im Rahmen der Möglichkeiten eine Unterstützung anbieten.

Flüelen, 26. November 2021

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN  
Gemeindepräsident                      Gemeindeschreiber  
Remo Baumann                              Rico Vanoli